

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/003/20-25**  
Sitzungs-Tag: **26.05.2021**  
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle**  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:30 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Menke, Stefan

### **CDU:**

Don, Helmut

Gadzinski, Benedikt

Muhr, André

### **SPD:**

Robrecht, Dirk

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Vogt, Monika

Schriftführerin

### **Liste Zukunft:**

Stieren-Knoke, Bernd

Ströter, Dominik

### **Fraktionslos:**

Grawe, Frank

### **Als Gast nimmt teil:**

Gieffers, Diethelm

Bezirksverwaltungsstellenleiter

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Bestellung Schriftführer**
- 3. Verpflichtung stellvertretende Mitglieder**

#### **4. Bahnübergang/Biogasanlage; Sachstandsbericht**

#### **5. Vergabe der Vereinsfördermittel 2021**

#### **6. Anträge der CDU-Ortsunion**

##### **6.1. Aufstellen von Hundekotbeutelspender**

##### **6.2. Stellungnahme zur Nachnutzung Ziegenberg/Bornegrund**

#### **7. Bekanntgaben**

#### **8. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Begrüßung**

Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden Stefan Menke. Namentlich wird Diethelm Gieffers als Bezirksverwaltungsstellenleiter begrüßt. Josef Vogt als Ortsheimatpfleger fehlt entschuldigt.

Gegen Form und Frist der Einladung liegen keine Einwände vor.

### **2. Bestellung Schriftführer**

Zum heutigen Schriftführer bestellt die Versammlung einstimmig Monika Vogt.

### **3. Verpflichtung stellvertretende Mitglieder**

Nele Ströter wurde als stellvertretendes Ausschussmitglied dazu verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen für die Stadt Brakel auszuführen.

### **4. Bahnübergang/Biogasanlage; Sachstandsbericht**

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über den Ortstermin am Bahnübergang/Istrup vom 18. Mai 2021, 10 Uhr.

#### Anwesend waren:

Bürgermeister Hermann Temme  
Franz-Josef Sentler, Bauverwaltung  
Michael Wagemann, Leiter Bürgerbüro  
Herr Lüns, Betreiber der Biogasanlage

Herr Tölle, Fuhrparkleiter des landw. Unternehmens Lüns  
Stefan Menke, CDU  
Helmut Don, CDU  
Bernd Stieren-Knoke, Liste Zukunft  
Monika Vogt, Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Michael Derental, Anwohner  
Hubertus Schmidt, Anwohner  
Magnus Heinrich, Anwohner  
Josef Stiewe, Anwohner  
Reinhard Schiwiek, Anwohner

Hr. Menke teilt mit, mit dem Treffen sehr zufrieden gewesen zu sein, da man sich kennengelernt und sich über den Fahrbetrieb auf der Istruper Straße ausgetauscht habe.

Herr Sentler von der Bauverwaltung teilte mit, dass die Historische Brücke über die Aa in 2020 ohne Beanstandung überprüft wurde.

Die Anwohner beklagten das hohe Fahraufkommen der „Gülle-Lkws“ und die ihrer Meinung nach hohe Geschwindigkeit der Fahrzeuge.

Hr. Lüns erklärte, dass ca. 3000 t Gülle aus seinen Anlagen in der Umgebung von Istrup angefahren würden.

Der Fahrgeschwindigkeit betreffend erklärte er, dass er seine Mitarbeiter dazu anhalte, sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung zu halten. Seine Subunternehmer würden da immer mal wieder auffallen, aber in der Hinsicht habe er einen Fahrer entlassen und die anderen noch einmal eindringlich ermahnt. Sollen in Zukunft Fahrer mit zu hoher Geschwindigkeit auffallen, dann bittet er die Anwohner seine Mitarbeiter anzusprechen oder direkt bei ihm anzurufen.

## **5. Vergabe der Vereinsfördermittel 2021**

Die Vereine wurden durch Stefan Menke aufgefordert, ihre Anträge für die Vereinsfördermittel abzugeben.

Herr Bobbert vom FC Aa-Nethetal möchte mit einem Teil der Vereinsfördermittel die Nachwuchsarbeit intensivieren. Der Verein verfügt derzeit über ca. 180 Mitglieder, davon sind 40-45 Spieler aus Istrup aktiv.

## **6. Anträge der CDU-Ortsunion**

### **6.1. Aufstellen von Hundekotbeutelspender**

André Muhr stellt den Antrag vor, in dem er vorschlägt, 1-2 Mülleimer mit darüber angebrachten Hundekot-Tüten anzubringen. Die Orte an denen die Mülleimer montiert werden sollen, legt er mit den Hundebesitzern fest.

Dem Antrag stimmen die Ausschussmitglieder **einstimmig** zu.

## **6.2. Stellungnahme zur Nachnutzung Ziegenberg/Bornegrund**

Benedikt Gadzinski trägt den Antrag vor. Es sollte ein Mischwald angepflanzt werden und vielleicht besondere Bäume mit einer Beschilderung erklärt werden. Der Ziegenberg könnte dann fußläufig durch den Wald vom Bornegrund aus erreicht werden.

Die Brandgefahr, die von den jetzigen Nadelbäumen ausgehen könnte, sieht Förster Gläser nicht mehr so akut, da bereits Grün vom Waldboden nachwächst. Demnach ist mit der Fällung der Bäume erst im Herbst d. J. zu rechnen.

Dem Antrag stimmen die Ausschussmitglieder **einstimmig** zu.

## **7. Bekanntgaben**

- Stefan Menke erinnert den Hallenförderverein an die Beantragung der Vereinsfördermittel.
- Stefan Menke informiert darüber, dass Vodafone einen Funkmast zu Testzwecken in der Straße „Im Holzgarten“ aufgestellt hat. Die schriftliche Information von Vodafone „Neubau einer Funkfeststation, Brakel-Istrup, Außenbereich“ ist mit dem 21.5.2021 datiert, bei Stefan Menke aber erst am 27.05.2021 eingegangen.
- Stefan Menke informiert darüber, dass das Ausbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft am Standort Istrup bestehen bleibt.
- Zum Thema „Windkraft“ teilt Stefan Menke mit, dass es ein erstes Treffen mit den Bezirksausschussvorsitzenden der Gemeinden Schmechten, Siddessen, Rheder, Riesel und Istrup zum Zwecke des Informationsaustausches gegeben habe.
- Antrag a) BA-Sitzungs-Nr. Istrup/002/20-25, Nr. 8: „Bordsteinabsenkung Istruper Straße/B64 Überführung“ ist in Bearbeitung  
Antrag a) BA-Sitzungs-Nr. Istrup/002/20-25, 6.2. „Erweiterung von Straßenschildern“ sind die Schilder bestellt worden.
- Umbauarbeiten Halle/Feuerwehrgerätehaus – Stuhllager Dorfgemeinschaftshaus/Halle: André Muhr berichtet, dass die Kosten für das Gerätehaus der Feuerwehr wohl höher ausfallen werden und das sich dadurch evtl. die geplante Errichtung eines Stuhllagers für die Halle verzögern wird. Stefan Menke prüft den Sachverhalt bei der Stadt Brakel.

## **8. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

1. Hr. Don fragt an, ob in den Straßen Löwen-/Ziegenberg in Istrup eine Verkehrsberuhigung durchgeführt werden kann.

Es seien in der Vergangenheit einige Familien mit Kindern zugezogen (ca. 20 Kinder). Wenn die Kinder auf der Straße spielen und sich die Autofahrer nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit hielten, käme es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Er schlägt vor, entweder „30-Schilder“ aufzustellen oder in beide Richtungen eine „30“ auf den Asphalt aufzubringen.

2. Benedikt Gadzinski hat den Entwurf für die neuen „Willkommensschilder“ für den Ortseingang Istrup vorgestellt. Er gibt den Entwurf noch an die Vereine weiter mit der Bitte um weitere Anregungen etc.
3. Josef Krawinkel gibt an, dass an der Friedhofskapelle die Glasscheibe an der Überdachung immer weiter aus der Befestigung abrutscht. Da dies gefährlich ist, müsste das schnellstmöglich repariert werden.
4. Josef Krawinkel fragt an, ob es im Dorf ein Team bzgl. der geplanten Windenergieanlagen gibt, das sich mit den Vergünstigungen für Istrup befasst. Es wird beschlossen, über die Istruper Internetseite/DorfApp einen Aufruf an Interessierte zu starten, die sich dafür einsetzen, den größtmöglichen Nutzen bei der Fa. Baywa für Istrup zu erzielen.
5. Carsten Böddeker stellt fest, nachdem der Kindergarten fertig gestellt ist, würden immer noch Bauarbeiten zu erledigen sein. Benedikt Gadzinski erklärt, dass die Kirche und die Stadt Brakel damit befasst seien, die noch offenen Bauarbeiten zu erledigen.
6. Dirk Stieren fragt an, ob auf dem Spielplatz in der Johannes-Allerkamp-Straße nicht das ein oder andere Spielgerät erneuert werden könnte.
7. Benedikt Gadzinski hat von Anwohnern Hinweise und Bilder erhalten, dass auf den Wegen der Friedhofsanlage sehr viel Moosbewuchs vorhanden ist. Insgesamt wären die Wege auf dem Friedhof in keinem sehr guten Zustand.  
Stefan Menke hat bereits mit Herrn Sentler gesprochen und die Zusage erhalten, dass die Firma Richter aus Natingen, sobald es das Wetter zulässt, die erforderlichen Instandhaltungsarbeiten durchführt.  
In diesem Zusammenhang fragt Markus Grewe an, ob es nicht möglich sei, die beiden Wegeachsen auf dem oberen und unteren Friedhofsbe-  
reich zu pflastern. Das hätte den Vorteil der Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer und Nutzern von Rollatoren, es würde ein ebener trockener Weg entstehen.
8. Frau Vandieken fragt an, wie das Verfahren bei der Verpachtung von städtischen Flächen ist.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Menke die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Stefan Menke  
(Vorsitzender)

Monika Vogt  
(Schriftführerin)